

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 21.

Mittwoch, den 13. März.

1895.

Die Nr. 8 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 7. März 1895, enthält:

Nr. 2217. Bekanntmachung, betreffend die Abänderung der Schiffsvermessungsordnung vom 20. Juni 1888. Vom 1. März 1895.

Nr. 2218. Bekanntmachung, betreffend den Wortlaut der Schiffsvermessungsordnung. Vom 1. März 1895.

Die Nr. 9 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 7. März 1895, enthält:

Nr. 2219. Bekanntmachung, betreffend Ergänzung der dem internationalen Uebereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr beigefügten Liste. Vom 28. Februar 1895.

Die Nr. 10 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 8. März 1895, enthält:

Nr. 2220. Bekanntmachung, betreffend Abänderung der Vorschriften über den Nachweis der Befähigung als Seeschiffer und Seesteuermann auf deutschen Kauffahrteischiffen. Vom 4. März 1895.

Nachdem die Ehefrau Minna Steinkamp in Lage glaubhaft gemacht hat, daß der ihr unterm 24. Dezember 1894 für das Jahr 1895 ausgefertigte lippische Wandergewerbeschein Nr. 29 verloren gegangen sei, ist ihr ein neuer Schein ertheilt worden. Der verloren gegangene wird hiermit für ungültig erklärt.

Detmold, 7. März 1895.

Fürstlich Lippische Regierung.
von Wolffgramm.

Bekanntmachung.

Die Firma A de L'honneux, Linon & Comp. zu Namur & Verviers beabsichtigt, die dem Kolon Böger Nr. 31 in Meierberg im sog. Hintereichen Hagen zustehende Streulaubberechtigung durch Ueberweisung der Parz. 86/76 und 87/76 des Kartenblatts 4 von Rott als Eigenthum gegen Zahlung von 250 Mark freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine

den 8. Juni d. J., Mittags 12 Uhr, anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 4. März 1895.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission.
Overbeck.

Bekanntmachung.

Die Fürstliche Forstdirection in Detmold beabsichtigt, das an die Stätte des Wirths Hilmer Nr. 73 in Elbringen jährlich zu leistende Weisholz aus dem Forstrevier Schwalenberg mittels Zahlung eines Ablösungs-Kapitals von 750 Mark freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine

den 8. Juni d. J., Mittags 12 Uhr, anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 4. März 1895.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission.
Overbeck.

Salzungen. In das hiesige Gesellschaftsregister ist bei der unter Nr. 8 eingetragenen Handesgesellschaft „F. Ostmann & Co.“ in Schötmar zufolge Verfügung vom heutigen Tage eingetragen:

Der Kaufmann Fritz Ostmann Nr. 114 in Schötmar und der Domänenpächter August Schmidtpott zu Biemsen sind als Liquidatoren der Gesellschaft ausgetreten.

Zum alleinigen Liquidator derselben ist der Kaufmann August Brüggemann in Schötmar ernannt.

Salzungen, den 9. März 1895.

Königlich Preussisches Amtsgericht I.
Stammeier.

Lage. Die Königl. Eisenbahn-Direktion zu Hannover enteignet zum Zweck der Anlage der Lage-Hamel'schen Eisenbahn dem Landwirth Hüfemann Nr. 7 zu Hörstmar, Art. 9 Grundsteuer-Ruttenrolle:

1. von Parzelle 49 Kartenblatt 1 . . 43 a 03 qm
 2. von Parzelle 1 Kartenblatt 3 . . 7 a 94 qm
- mit einem Entschädigungsbetrage von 3377 Mk. 88 Pfg.

Dem § 7 des Gesetzes vom 3. Februar 1869 gemäß werden etwaige dritte Berechtigte, welche Ansprüche an diese Grundstücke oder den Entschädigungsbetrag machen wollen, hiermit aufgefordert, solche innerhalb 6 wöchiger Frist, spätestens im Termine

Mittwoch, 24. April 1895,

Morgens 9¹/₂ Uhr,

hier anzumelden und zu begründen, widrigenfalls sie damit ausgeschlossen und der Entschädigungsbetrag unrückföhllich etwaiger Rechte Dritter ausbezahlt werden soll.

Lage, 6. März 1895.

Der Enteignungs-Kommissar.

Nieländer,
Amtsgerichtsrath.